

Buchgedanken

Über Jahrhunderte war das Buch ein Speicher des Wissens, eine Bibliothek zu besitzen bedeutete Reichtum und Einfluss: **Wissen ist Macht.**

Heute besteht der Luxus darin Zeit zu haben um sich überhaupt mit einem Buch zu befassen: **Zeit ist Geld.**

Im Zeitalter der digitalen Aufzeichnung, von Mail, CD, Stick und App gerät die haptische Erfahrung des Blätterns in einem Buch in Vergessenheit wie auch die Sinnlichkeit des unverwechselbaren Geruchs. Oftmals droht die Bildwelt das geschriebene Wort zu verdrängen, lesen erfordert einen größeren Aufwand als Bilderschauen.

Wie Schmutz- und Fingerspuren zeigen, wurde schon bei mittelalterlichen Psaltern illuminierte Seiten sichtbar häufiger betrachtet als solche mit Text.